

Standort-Nr.	Standort-Name	Landkreis(e)	Kommune(n)	Fläche in ha	Anzahl möglicher Anlagen
BY-21	Amberg - Wertachtal	Unterallgäu	Amberg	15	3 bis 4



Geobasisdaten: © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)



Blick von Nordwesten auf das Vorranggebiet.
Die Linie stellt den Standortbereich möglicher Anlagen im Vorranggebiet dar.

Kurzcharakteristik: Im Wertachtal gelegene ehemalige Kurzwellensendeanlage, südöstlicher Sendearm. Umgeben von weitgehend ausgeräumter, wenig strukturierter Agrarlandschaft.

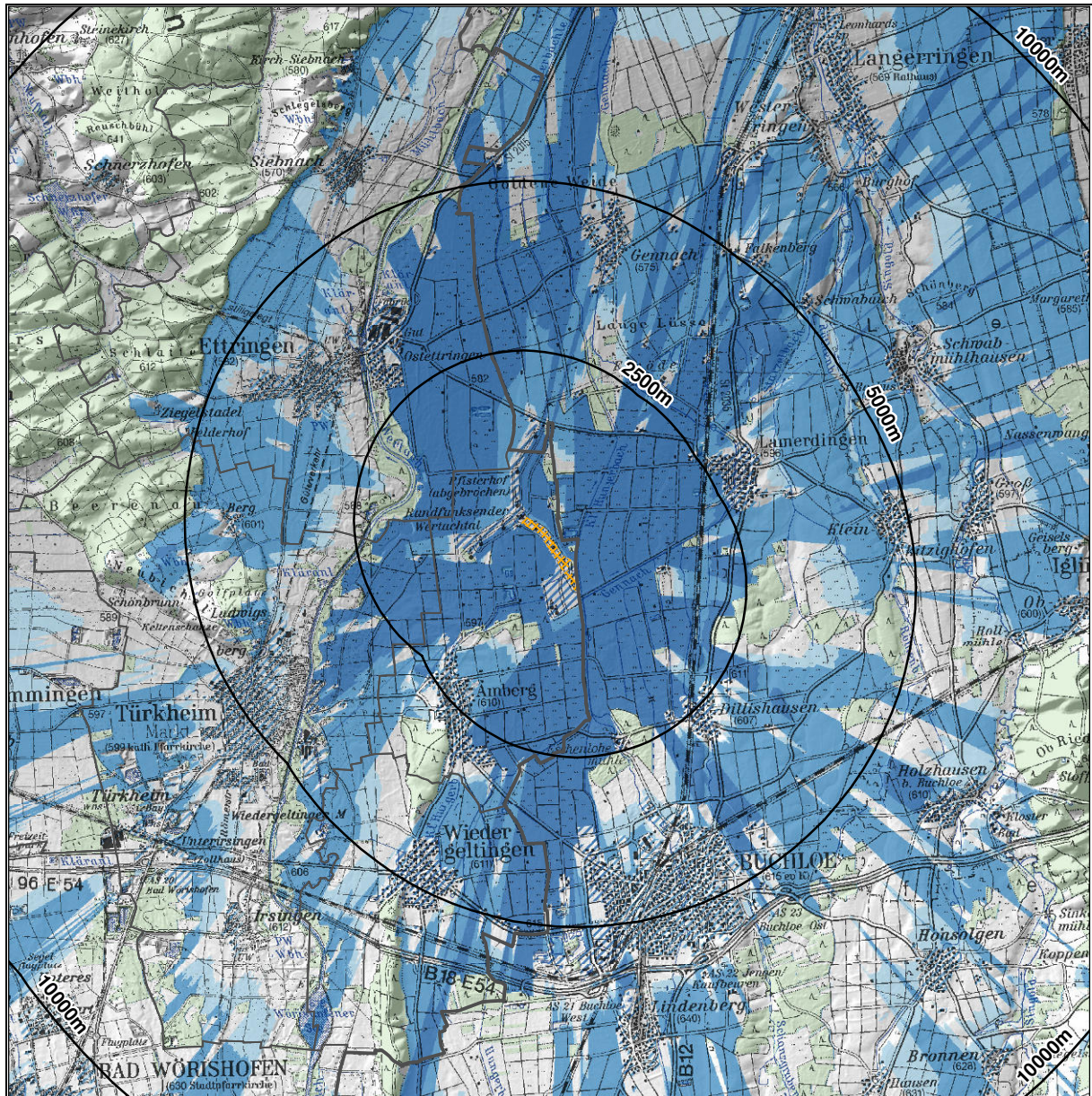
Flächeneignung		
Standortvoraussetzungen: Kommunalen Flächenvorschlag/Standorteignung auf Grund anthropogentechnischer Vorprägung		
Kriterium	Prüfungsergebnis	Bewertung
Windhöflichkeit: in 140 m Höhe (TÜV SÜD)	5,50 - 5,75 m/s	Voraussichtlich bedingt geeignet
Stromnetzanschluss	Bewertung für BY durch LEW siehe Feld Bewertung	Günstig
Anthropogen-technische Vorprägung	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzwellensendeanlage Wertachtal (derzeit im Rückbau begriffen) - Hochspannungsleitung nördlich der Fläche 	Sehr gut geeignet
Konkurrierende Raumnutzungen		
Raumnutzung	Prüfungsergebnis	Bewertung
Wetterradar Deutscher Wetterdienst	Lage außerhalb 15-km-Radius des Wetterradars	---
Militärische Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> - Radarführungsmindesthöhe: nicht betroffen - Hubschrauber(nacht)tiefflugstrecke: nicht betroffen 	Unkritisch
Sonstiges	---	---

Ergebnis der Umweltprüfungen (Details s. Umweltbericht und Anlage Sonderprüfungen)			
Abschätzung der voraussichtlich erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen gem. Art. 15 BayLplG, § 2a LPIG BW und § 9 ROG auf Schutzgüter			
Umweltbericht			
Mensch	Kultur- und Sachgüter	Landschaft	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt (Biotopverbund)
Geringer Konflikt	Kein Konflikt	Hoher Konflikt	Kein Konflikt
Wasser	Boden	Wechselwirkungen	Kumulative Wirkungen
Kein Konflikt	Kein Konflikt	Hoher Konflikt	
Besondere naturschutzrechtliche Prüfungen			
Prüfungsgrundlage		Prüfungsergebnis	
Prüfung nach § 34 BNatSchG (Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung):		Geringes Risiko	
Prüfung nach § 44 BNatSchG (Artenschutzrechtliche Prüfung):		Konflikt wahrscheinlich	
Gesamtbewertung (inkl. Sonderprüfungen):		Geringer Gesamtkonflikt	

Besonderheiten
Festlegung BY-21 erfolgt im Bereich des stillgelegten südöstlichen Sendearms der Sendeanlage Wertachtal.
Vorranggebiet liegt vollständig im vorgeschlagenen Vorranggebiet für das Grundwassererkundungsgebiet "Gennach".
Vor einer Umsetzung wird im Hinblick auf ein möglicherweise vorhandenes Hochwasserrisiko eine Abstimmung mit den Wasserwirtschaftsbehörden empfohlen.
Richtfunkstrecken verlaufen durch Vorranggebiet
Fernmeldekabeltrasse tangiert den nordöstlichen Rand des Vorranggebiets

Konflikt zu Festlegungen des Regionalplans
- - -

Sichtbarkeitsanalyse



Sichtbarkeit

Offenland Siedlung



gesamte WKA sichtbar (mind. ab 10 m über Grund bzw. Waldoberkante)

WKA mindestens ab Rotorunterkante (RUK, 100 m) sichtbar

WKA mindestens ab Nabenhöhe (150 m) sichtbar

Mögliche sichtbare Bereiche aus Waldflächen werden nicht dargestellt.

Standorte für regionalbedeutsame WKA



untersuchtes geplantes Vorranggebiet



weiteres geplantes Vorranggebiet



Waldfläche



Berechnung:
geoinformation+planung – reichert+partner ingenieure (2013)

Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)